Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Joph vuentus das grab xpi
tes lebenns Und dy ee habuch
gesechen des erstanden angge
licus testes Dy engelsthen
zeug das swaus tuecht Und
dy chunder Quecpit xpo sues
Er ist erstanden mein hoff-
nug ee sol vor gentenstin in
galilea Credendum es ist
nue zu glauben der warhaf
tem Maria alam zu der
tugentleichen menge der
juden Dem xpm Nue wis
sen xpm erstanden von dem
totten voerlichen dusglaff
tiger chuing Beptaem dich
ober vmb Das Euangeli
am Osterentag Ad Marcum

Maria magdalena vn
Maria Jacobi vn Ma
ria Salome Dy chaufen
edel salben das sy chamen vn
salbten ihm Und gar frue
ens feretags chomens zue
dem grab da dy sunn nu auff
gegangen was da sachens
zue ein ander wer verecuch
uns den stain von des grabs
tur Und da sy auf sachem
da sachen sy den stain verau
ckt es was fur wae gar grob
Und da giengens in das grab
und sachen ein iungling sitz
ein in der zesen bekaidt
mit weissem chaid Und erschi
ncken da sach der engl zu
in nie sult nit erschrecken ir
suecht ihm von Nazareth
den creutzigten Er ist erstan
den Und ist nicht allnie Se
che dy stat da man in gelegt
hat Sunder get sagt sagt
seinen iungern und petro ki
ee euch voergien wirt gen
Galilea da werd ir im sethen
als ee euch gesagt hat Am
Montag der anuanty der

Oster here hat sines
euch gefuert in ein
lamd das fleüsst mit mil
lich und honig alleluia vn
das gottes pot alle zeit sey
in eurem mund Alea psalm
Kuecht dem herren Wann
er guet ist Wann sein par
meng ewig ist Dy collecta

Got wann du der welt
voerleuchest erneuer
osterlichen hothzeit voer
pitten dein volk volg nach
mit hmilisther gab das es
vor dem nach zu volgem
freuing und zu nemen zu
dem ewigen lebem amen

Am Montag dy Epistl

In diebs illis stans petrus
In den tagen stuend petrus
emmitten des volks und sp
rach Ir man und ir kind
ir wisset das gesthethe ist
das wart vber alle iudisth
hait Wann er begynde vom
Galilea nach der tauff dy
er geprediget hat Johannes
Ihu von Nazareth wie in
got gesalbet hat in dem
heyligen geist und mit der
tugent der Durchgieng